

Säern: Es war ein reicher Mann / der
kleidet sich mit Purpur und köstlichen
Leinwand / und lebet alle Tage herrlich
und in Freuden.

20. Es war aber ein Armer / mit Nah-
men Lazarus / der lag für seiner Thür
voller Schwere.

21. Und begehrte sich zu sättigen von
den Brotsamen / die von des Reichen Ti-
sche fielen. Doch kamen die Hunde / und
leckten ihm seine Schwere.

22. Es begab sich aber / das der Arme
starb / und ward getragen von den Engeln
in Abrahams Schoß. Der Reiche aber
starb auch und ward begraben.

23. Als er nun in der Hölle und in der
Quaa war / hub er seine Augen auff / und
sah Abraham von ferne / und Lazarum
in seinem Schoß.

24. Rieff und sprach : Vater Abra-
ham / erbarme dich mein / und sende La-
zarum / daß er das äußerste seines Fingers
ins Wasser tauche / und fühle meine Zun-
ge / denn ich leide Pein in dieser Flamma-
men.

25. Abraham aber sprach : Bedencke
Sohn, daß du dein Gutes empfangen hast
in deinem Leben / und Lazarus dargegen
hat